**<** **Projekttitel für das Medical Scientist-Programm (Calibri 11 fett) >**

**Bitte beachten Sie unbedingt die zusätzlichen Informationen zur Bewerbung unter**

[**https://www.mhh.de/dekanat-akademische-karriereentwicklung/nextgeneration**](https://www.mhh.de/dekanat-akademische-karriereentwicklung/nextgeneration)**!**

**Für dieses Antragsformular gelten folgende Vorgaben**:

* Text Calibri 11, einzeilig; Blocksatz wo möglich
* Die mit <> eingefassten Vorgaben sind durch eigene Angaben/Text zu ersetzen.
* Abbildungen und Tabellen sind erlaubt. Die Seitenrandeinstellungen (2,5 cm nach allen Seiten) dürfen nicht verändert werden. Auch die Fußzeile ist auszufüllen.
* Zitate: Publikationen Dritter möglich, nummerische Liste (max. 10). Stil: Alle Angaben erbitten wir im „Vancouver Style“ mit Nennung des Impact Faktors aus dem Veröffentlichungsjahr. Falls Ihr Name in der Autorenreihenfolge an einer Position steht, die nicht aufscheinen würde, dürfen mehrere Autoren angeführt werden.

**Siehe Formatierungsvorlage:**

Ackermann M, Rafiei Hashtchin A, Manstein F, Carvalho Oliveira M, Kempf H, Zweigerdt R, **Lachmann N.** Continuous human iPSC-macrophage mass production by suspension culture in stirred tank bioreactors. Nat Protoc. 2022 Feb;17(2):513-539. doi: 10.1038/s41596-021-00654-7.(IF 2022: 13.491)

* Der Antrag darf max. 10 Seiten umfassen (exkl. Anlagen).
* Diesem Antragsformular sind zusätzliche Erklärungen und Unterstützungsschreiben hinzuzufügen. Bitte nutzen Sie die auf der Webseite hinterlegten Vorlagen und Formulare.

Den vollständigen Antrag inkl. aller notwendigen Dokumente reichen Sie bitte zusammengefasst in einem pdf-Dokument per E-Mail ein: [dekanat.karriere@mh-hannover.de](mailto:dekanat.karriere@mh-hannover.de)

Anträge, die dem formalen Rahmen nicht entsprechen, können nicht angenommen werden.

**Löschen Sie dieses grau unterlegte Textfeld vor Einreichung des Antrags.**

**1. Antragsteller**

<Name, Vorname, Titel>

<Geb. – Datum>

<Abteilung, OE>

<Telefon>

<E-Mail>

**2. Institutionelle Mentoren:innen**

**2a. Wissenschaftliche Projektmentor:in 2b. Klinische Projektmentor:in**

Externe Bewerber:innen sind ausdrücklich dazu aufgefordert, frühzeitig mit dem Dekanat oder, falls bekannt, potentiellen Mentor:innen Kontakt aufzunehmen.

<Name, Vorname, Titel> <Name, Vorname, Titel>

<Abteilung, OE> <Abteilung, OE>

<Telefon> <Telefon>

<E-Mail> <E-Mail>

**3. Projektskizze**

**3.1 Kurze Zusammenfassung**

<Text, max. ½ Seite>

**3.2 Stand der Forschung**

<Text, Publikationen Dritter>

**3.3 Eigene Vorarbeiten**

<Text, heben Sie im Fall von eigenen Publikationen Ihren Beitrag sowie relevantes Fachwissen für dieses Projekt hervor.>

**3.4 Hypothesen und Projektziele**

<Formulieren Sie an dieser Stelle die wissenschaftlichen Hypothesen und die sich daraus ergebenden spezifischen Projektziele.>

# 3.5 Arbeitsprogramm und Methodik

<Das Arbeitsprogramm soll klar definiert und innerhalb der geförderten Zeit realistisch zu bewältigen sein. Hierzu sind realistische und messbare Meilensteine im Gantt Chart anzugeben, die Zwischenziele abzustecken, um bei positiver Bewilligung den Projektfortschritt zu beurteilen und gegebenenfalls unterstützend eingreifen zu können. Referenzen zur Methodik, numerische Referenzliste sind aus 3.2 und 3.3 fortführen. Legen Sie dar, an welchen Punkten quantitativer Output in Form von Publikationen, Postern, Vorträgen, Buchkapiteln, Anträgen etc. zu erwarten ist. Bitte legen Sie dar, wann und zu welchem Thema Projektanträge auf ERC/DFG-Grants eingereicht werden sollen.>

## 3.6 Relevanz von Geschlecht und/oder Vielfältigkeit

<Bitte legen Sie dar, ob und wenn ja, inwiefern das Geschlecht

* der forschenden Medical Scientists
* der untersuchten Tiere
* bei von Menschen oder Tieren entnommen Materialien
* sowie weiteres

für das Forschungsvorhaben relevant ist. Bitte berücksichtigen Sie die Dimension Vielfältigkeit in allen Antragsteilen (Methoden, Arbeitsprogramm, Ziele, etc.). Bitte legen Sie analog dar, inwiefern Vielfältigkeit unter Gesichtspunkten wie beispielsweise Gesundheitszustand, Herkunft oder Kultur für Ihr Projekt bedeutsam sein kann.

Sie können zur Hilfe die Informationen der DFG zu diesem Thema nutzen:

<https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/vielfaeltigkeitsdimensionen/> >

**4. Kooperationen**

<Die Vernetzung mit bestehenden Strukturen und Arbeitsgruppen wird erwartet. Dadurch sollen Synergien genutzt und der wissenschaftliche Austausch gefördert werden. Für die Durchführung des Projektes notwendige und tatsächlich gelebte Kooperationen mit Einrichtungen außerhalb der MHH werden besonders positiv gewertet. Beschreiben Sie deshalb Ihre regionale Vernetzung sowie die Rolle der nationalen und internationalen Kooperationspartner und die diesbezügliche Mittelverwendung. Falls Auslandsaufenthalte geplant sind, gehen Sie hierauf ebenfalls ein.>

**5. Lehre / Patient:innen- und Wissenschaftskommunikation**

<*nextGeneration* hat zum Ziel, Schlüsselpersonen in der translationalen regenerativen Medizin der Zukunft auszubilden. Dabei soll ein besonderer Fokus auf den Bereichen Wissensvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit liegen. Erläutern Sie bitte, welche Pläne bestehen, sich in die Lehre einzubringen und wie Sie Ihre Lehrbefähigung erreichen wollen. Ergänzend können auch Vorschläge zur Verbesserung der Patienteninformation vorgelegt werden. Falls geplant ist, neue Aspekte in bestehenden Strukturen einzubringen, sollten die bisher unterrepräsentierten Themengebiete klar identifiziert werden. Innovative Ideen zur Wissenschaftskommunikation oder/und Translation mit Bezug zur Wertschöpfungskette von Medizinprodukten sind ausdrücklich erwünscht. Bitte legen Sie dar, wie sie dazu ggfs. die Weiterbildungsstrukturen z.B. der MHH nutzen.>

**6. Karriereplan**

<Gemeinsam mit Ihren institutionellen Mentor:innen erarbeiteter Karriereplan, der die strukturierte Weiterbildung persönlich, wissenschaftlich und patient:innen-orientiert klar vorgibt. Dabei sollen eindeutige wissenschaftliche Meilensteine und Ziele definiert werden. Dieser Plan sollte über die Zeit des *nextGENERATION*-Programms hinausgehen. Wie wirkt sich die Förderung im Programm *nextGENERATION* zusammen mit vorhandenen Dritt- und Hausmitteln auf die weiteren Karrierepläne aus? Bitte legen Sie dar, wann und in welchem Umfang Sie für Ihr eigenes Projekt freigestellt werden.>

**7. Erklärung der Antragstellerin / des Antragstellers**

Die:Der Bewerber:in handelt auf Basis der Leitlinien der „Standards zur guten wissenschaftlichen Praxis“ der Medizinischen Hochschule Hannover i.d.F. 06.07.2022 und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) i.d.F. 04/2022. Die „Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ der DFG wurde bei der Projektplanung berücksichtigt.

* Grundsätze der MHH: <https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/ombudswesen/Dokumente/Grunds%C3%A4tze_der_MHH_zur_GWP__Version_5.0__2022_.pdf>
* Leitlinien der DFG: <https://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/rechtliche_rahmenbedingungen/gute_wissenschaftliche_praxis/kodex_gwp.pdf>

Ein Antrag auf Finanzierung dieses Vorhabens wurde bei keiner anderen Stelle eingereicht. Wenn ein solcher Antrag gestellt wird, wird die:der Bewerber:in die Medizinische Hochschule Hannover unverzüglich benachrichtigen.

Die:der Bewerber:in ist sich bewusst, dass im Falle einer Förderung die Richtlinien des Fördernden (Else Kröner-Fresenius-Stiftung) einzuhalten sind. Diese werden bei Bewilligung nachgereicht.

<**Nur gültig mit Unterschrift, bitte einscannen!**>

**8. Anlagen**

Folgende Anlagen sind dem Antrag beizulegen:

* Einverständniserklärung der:des Bewerber:in
* Unterstützungsschreiben: Bei Antragsstellung wird das Schreiben von zumindest einer:s Mentor:in erwartet.
  + der:des klinischen Mentor:in
  + der:des wissenschaftlichen Mentor:in
* Bestätigung
  + der:des (zukünftigen) Abteilungsleiter:in
  + der:des (zukünftigen) wissenschaftlichen Mentor:in
  + der:des (zukünftigen) klinischen Mentor:in
* Finanzplan (nutzen Sie die Excel-Vorlage)
* Promotionszeugnis und Abiturzeugnis sowie weitere relevante Zeugnisse und Urkunden in Kopie